



Zur Geschichte Krains.

Das Jahr 568, in welchem die Langobarden die weiten Ebenen Pannoniens verlassen und gegen die sonnigen Gefilde Italiens vertauscht hatten, bildet einen entscheidenden Wendepunkt in der geschichtlichen Entwicklung der südöstlichen Alpenländer, zu denen auch unser Krain in seinem jetzigen Umfange gerechnet wird. Denn nach dem Abzuge der Langobarden erfüllen im Gefolge der Avaren die Slovenen, von der unteren Donau vordringend, den classischen Boden Pannoniens und Noricum's. Insbesondere die breiten Thäler der Save und der Drau werden von den neuen Ankömmlingen besetzt und

Schloß Auersperg bei Groß-Laschitz, mit der Kapelle auf dem St. Athanasberg.